

„Wir machen das“

Dietfurter Achtklässler bauen bei einem Praxistag eine Sitzgruppe für den Schulgarten

Dietfurt (gtz) Zu einem informativen Praxistag unter dem Motto „Wir machen das“ hat Alexander Pöpl, Konrektor der Grund- und Mittelschule Dietfurt, seine achte Klasse mit Unterstützung des Beruflichen Fortbildungszentrums (bfz) Neumarkt aktiviert. Das Anfertigen einer Sitzgruppe für den Schulgarten wurde als ehrgeiziges Projekt auf den Stundenplan gesetzt.

Als Praktiker stand Maurermeister Anton Schneider den Schülern bei der Herstellung der Seitenteile aus Beton bei. Auf einer Unterlage musste die Form befestigt werden, raue Kanten galt es zu glätten und Ränder wurden abgeklebt. Eifrig verdichteten die jungen Herren mit Hämmern den eingefüllten Beton, bevor die Eisen zur Bewehrung zugeschnitten und eingelegt wurden. Eimerweise rollte der Nachschub an Beton und wurde in die Form gekippt.

Im Werkzeugraum hörten die Mädchen mit Leistungsbereitschaft auf das stramme Kommando von Richard Herold vom bfz. Unter seiner Leitung wurden die handwerklichen Fähigkeiten mit Eifer bei der Bearbeitung der Lärchenbohlen für Sitzflächen und Lehnen der Bänke unter Beweis gestellt. Der Schreinermeister fräste sorgfältig die Kanten. Keinerlei Scheu zeigten die jungen Damen vor der Schleifmaschine, deren Handhabung nach Anleitung des Fachmannes munter perfektioniert wurde.

„Staubsauger einschalten!“, erinnerte der Chef. Voll emanzipiert wurden die handwerklichen Aufgaben erledigt, als von Hand der Feinschliff zu erfolgen hatte. Immer wieder wurde die Oberfläche überprüft und, noch einmal sorgfältig mit Schleifpapier behandelt, bis das Ergebnis überzeugte. „Dünn einstreichen!“, war die Vorgabe, als die Hölzer eingölt wurden. Auch die Kanten durften nicht vergessen werden. Zur Pinselführung gab es wertvolle Tipps und schließlich wurde die getane Arbeit kritisch begutachtet.

Rundum zufrieden mit dem Arbeitsergebnis und der gelungenen Kooperation zeigte sich das ganze Team. Im Anschluss an den praktischen Teil war Gelegenheit mit den Männern vom Fach über die Tätigkeiten des Maurers und Schreiners zu sprechen, sich zur Ausbildung den Perspektiven und dem Berufsprofil aufklären zu lassen. Als Unterstützung und Hilfe zur Berufswahl diente die Maßnahme, die bei den Schülern auf gute Motivation stieß und dem Rechtschreiben und der Mathematik allemal vorgezogen wurde.

Die praktischen Arbeiten werden im nächsten Frühjahr fortgesetzt, wenn Beton und Holzteile zusammengefügt werden, damit die Bänke im Schulgarten zum Hinsetzen einladen können.